



© Klomfar & Sengmüller

Neben dem ziemlich verpatzten neuen Gemeindezentrum ist der Bau klar und übersichtlich platziert. An der Westecke gibt der Schlauchturm einen vertikalen Akzent und fasst auch den Ausfahrtsbereich der an dieser Seite voll verglasten Wagenhalle. Turm, Rückseite und Seitenfassaden in Sichtbeton; auf die Wagenhalle ist auskragend draufgesetzt die „Schachtel“ der Aufenthalts- und Schulungsräume, farblich differenziert und durch die zurückgesetzte, gläserne SW-Wand sowie das Oberlichtband an der NO-Seite auch bauplastisch herausgehoben. Der Schnitt zeigt die funktionelle Staffelung der Raumhöhen und die damit gegebenen, beidseitigen Belichtungen. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Feuerwehrhaus Nenzing

Eugen-Getzner-Strasse 3
6710 Nenzing, Österreich

ARCHITEKTUR

Cukrowicz Nachbaur Architekten
Lothar Huber

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Nenzing

FERTIGSTELLUNG

1997

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Klomfar & Sengmüller



© Klomfar & Sengmüller



© Klomfar & Sengmüller

Feuerwehrhaus Nenzing

DATENBLATT

Architektur: Cukrowicz Nachbaur Architekten (Andreas Cukrowicz, Anton Nachbaur-Sturm), Lothar Huber

Bauherrschaft: Gemeinde Nenzing

Fotografie: Klomfar & Sengmüller

Maßnahme: Neubau

Funktion: Sonderbauten

Planung: 1993

Fertigstellung: 1997

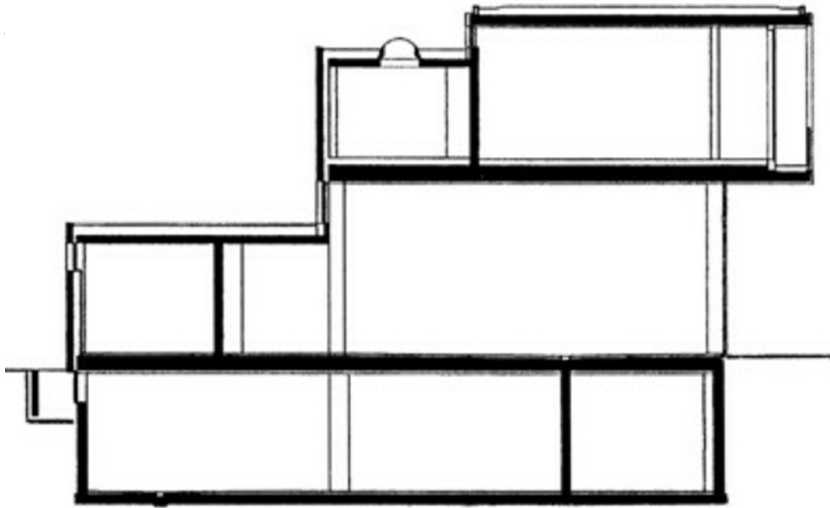
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



© Klomfar & Sengmüller

Feuerwehrhaus Nenzing



Schnitt